

Name der Veranstaltung oder des Projekts / Event or project name

26. Psychologie-Fachschafften Konferenz (Psy Fa Ko) in Magdeburg

Name des Antragstellenden / Applicant name

Fachschafftsrat der Fakultät für Naturwissenschaften

Inhaltliche Beschreibung des Projekts / Description of Project Content

Kurze Beschreibung / Intention des Vorhabens (ggf. ausführliches Konzept anfügen)
Short description / intention of the project (please attach a detailed concept where necessary)

Die Psy Fa Ko ist die Bundesfachschafftenkonferenz in der Psychologie. Vom 23.11. - 26.11.17 kommen etwa 200 Studierende und Vertreter aus dem deutschsprachigen Raum, um sich über Themen des Studiums, der Forschung und generelles Hochschularbeit auszutauschen und Projekte zu planen.

Datum/Uhrzeit / Date/time 23.11. - 26.11. Zielgruppe / Target audience Psychologiestudis

Erwartete Teilnehmerzahl / Expected number of participants 200

davon Studierende / Number of which are students 200

Finanzielle Schätzung, bitte detaillierten Finanzplan beifügen

Financial estimate, please attach a detailed financial budget

Gesamtkosten / Total costs ~ 13.000 €

Gesamteinnahmen / Total revenue 5.000 €

Eintrittspreis (Studierende/Nicht-Studierende) / Admission fee (students/non-students)

25€

Förderung durch andere Institutionen / Funding from other institutions Bisher ~ 1000€

Antragssumme an den Studierendenrat / Amount requested from the Students Council

1.000 Euro

Einschätzungshilfe / Assessment Tool

Eigene Einschätzung des kulturellen, akademischen oder studienbezogenen Werts
Self-assessment of the cultural, academic or study-related value of the project.

- Darstellung des Stadt und Uni an Studierende anderer Städte
- Intensive Diskussion aller studienbezogenen Themen
- Austausch + Vernetzung Studierende des Fachs Psychologie

Wünscht/Braucht Ihr bei der Umsetzung und Organisation besondere Unterstützung?
Do you desire/require any special support in the implementation or organisation of your project?

- Ja, und zwar / Yes, namely.....
- Nein, nicht nötig / No, special support is not required

Hiermit versichere ich, dass ich den Antrag ausschließlich im eigenen Auftrag stelle und alle sonstigen verbundenen Einrichtungen/Institutionen und deren Anteil dem Studierendenrat angegeben habe.

I hereby declare that I am submitting this application solely on my own behalf and that I have informed the Students Council of any other organisation or institution linked to the project and the funding that they have provided.

Belehrung:

Eine finanzielle Förderung durch den Studierendenrat ist stets als eine

Verlustunterstützung zu betrachten. Für Projekte mit einer jährlichen Förderung ist das Ende des Haushaltsjahres als Ablauf der Veranstaltung zu betrachten.

Sollte eine Vorfinanzierung nötig sein, so ist diese bis zur Abrechnung beim Sprecher/bei der Sprecherin für Finanzen wie ein zinsloses Darlehen zu behandeln, das 4 Wochen nach Ablauf des Projektes oder der Veranstaltung fällig wird.

Bei der Abrechnung ist festzustellen welcher Anteil der Verlustunterstützung benötigt wurde, der Restbetrag ist dem Studierendenrat **innerhalb von 4 Wochen** zurück zu zahlen.

Die Fördersumme dürfen wir erst auszahlen, wenn uns bis 14 Tage nach Ablauf des Projektes oder der Veranstaltung beim Studierendenrat die Abrechnung (Quittungen und Rechnungen in Kopie ausreichend) vorliegt. Dies ist auch per Mail als pdf-Dateianhang möglich. Im Ausnahmefall, bitten wir einen schriftlichen Antrag an den Sprecher/-in, mit detaillierter Begründung einzureichen.

Wir fördern keine Anträge, die in irgendeiner Weise dem Erhalt von Credit Points dienen oder selbige zur Folge haben.

Ich habe die Belehrung gelesen und bin mit ihrem Inhalt einverstanden.

Finanzplan errechnet für 200 Teilnehmer

Posten	Aufschlüsselung	Bemerkung	Ausgaben		Einnahmen	
			Betrag gesamt	Betrag pro Person	Betrag gesamt	Betrag pro Person
Teilnahmegebühr	Teilnahmegebühr	Pro Person 25€ festgelegt durch PsyFaKo e.V.			5.000,00 €	25,00 €
					5.000,00 €	25,00 €
Verpflegung	Frühstück	3 Mahlzeiten à 2,50€ pro Person	1.500,00 €	7,50 €		
	Mittagessen	2 Mahlzeiten à 5,00€ pro Person	2.000,00 €	10,00 €		
	Abendessen	3 Mahlzeiten à 4,00€ pro Person	2.400,00 €	12,00 €		
	Kaffee/ Kuchen/ Kekse	2 Kaffeepausen zwischen den Slots	800,00 €	4,00 €		
	Snacks / Kaffee / Wasser		800,00 €	4,00 €		
	Abwasch / Geschirr		500,00 €	2,50 €		
	Essen Sonntag Mittag	Eigenleistung durch Teilnehmer	- €	- €		
			8.000,00 €	40,00 €		
Personal	Security	Einlass und Sicherheit bei der Party	500,00 €	2,50 €		
	Ausgabe Getränke Party	Ausgabe und Kassierung der Getränke bei der Party	100,00 €	0,50 €		
			600,00 €	3,00 €		
Transport	MVB-Ticket		1.500,00 €	7,50 €		
	Spritkosten Organisation		50,00 €	0,25 €		
			1.550,00 €	7,75 €		
Inhalt	Begrüßungsgeschenke	Für Gastredner / geladene Gäste	500,00 €	2,50 €		
	Aufwandsentschädigung	Für Gastredner / geladene Gäste	200,00 €	1,00 €		
	Fahrtkostenübernahme	Für Gastredner / geladene Gäste	150,00 €	0,75 €		
			850,00 €	4,25 €		
Party	Musik	DJ Kosten und GEMA	500,00 €	2,50 €		
	Miete		500,00 €	2,50 €		
	Getränke	Eigenleistung durch Teilnehmer	- €	- €		
	Essen	Eigenleistung durch Teilnehmer	- €	- €		
			1.000,00 €	5,00 €		
Spieleabend / Rallye	Snacks / Getränke		200,00 €	1,00 €		
	Materialien		100,00 €	0,50 €		
			300,00 €	1,50 €		
Material	Bändchen		350,00 €			
	Namensschilder		13,00 €			
	Büroartikel		20,00 €			
	Deko / Luftballons		17,00 €			
	Banner		50,00 €			
	Schilder		50,00 €			
	Druckkosten allgemein		100,00 €			
	Flyer		50,00 €			
	Programmheft		50,00 €			
			700,00 €	3,50 €		
			13.000,00 €	65,00 €	5.000,00 €	25,00 €
			Gesamtkosten	Kosten pro Person		
			8.000,00 €	40,00 €		

Konzeptpapier zur 26. Psychologie-Fachschafften-Konferenz an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Fachschafftsrat Naturwissenschaften Magdeburg

1 Was ist die PsyFaKo?

Die Psychologie-Fachschafften-Konferenz (PsyFaKo)¹ ist die Zusammenkunft aller deutschsprachigen Fachschafften, die die Studierenden des Fachs Psychologie und verwandter Studienrichtungen vertreten.

Die erste Konferenz wurde 2005 in Landau einberufen, um sich als Studierende zur Umstellung von Diplom-Studiengängen auf Bachelor- und Master-Studiengänge zu vernetzen. Seitdem findet die PsyFaKo einmal im Semester an wechselnden Standorten im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland statt.

Hinter der Konferenz steht der gemeinnützige Verein PsyFaKo e.V.. Das Tagesgeschäft zwischen den Konferenzen wird vom Konferenzrat der PsyFaKo (KonRat) übernommen. Gemeinsam vertreten sie die Interessen der Psychologie-Studierenden im deutschsprachigen Raum und haben demnach das Ziel, den Studierenden eine gebündelte Stimme zu geben. Dafür wenden sie sich an die Dekanate der jeweiligen Universitäten, jedoch auch an Forschungs- und Wissenschaftsgemeinschaften wie die Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGPs) und an Industrie, Wirtschaft und Politik. Zu diesem Zweck ist der PsyFaKo e.V. auch in das Lobbyregister des deutschen Bundestages eingetragen.

Auf der PsyFaKo wird hierbei ein breites Themenspektrum behandelt, das alles beinhaltet, was ein psychologisches Studium, den Übergang in die praktische und in die wissenschaftliche Tätigkeit anbelangt. Dies umfasst z.B. die Neugestaltung der Psychotherapie-Ausbildung, das andauernde Problem des unausgewogenen ‚Verhältnisses von Bachelor- zu Master-Studienplätzen oder das Studium an sich betreffende Themen wie die Akkreditierung.

¹ www.psyfako.org

Um sich über Studienfachrichtungen hinweg auszutauschen und neue Impulse zu erhalten, arbeitet die PsyFaKo mit Bundesfachschaftentagungen anderer Fachrichtungen zusammen, wie z.B. mit der Zusammenkunft aller Physikfachschaften im deutschsprachigen Raum (ZaPF) oder der Pädagogik-Fachschaften-Tagung (PädFaTa).

2 Die PsyFaKo in Magdeburg

Zum ersten Mal soll die PsyFaKo im kommenden Herbst nun nach Magdeburg kommen. In den Neuen Bundesländern gibt es vergleichsweise wenige Standorte, an denen Psychologie studiert werden kann, sodass die Beteiligung an der PsyFaKo aus den Neuen Bundesländern häufig geringer ausfällt als aus den restlichen Bundesländern. Dadurch dass nun die PsyFaKo in Magdeburg, also in Sachsen-Anhalt, stattfinden soll, kann dem entgegengewirkt werden. Magdeburg kann sich so als Studien- und Wissenschaftsstandort präsentieren. Außerdem erhalten die Teilnehmenden durch die nächtliche Unterbringung bei Studierenden aus Magdeburg und Stadtführungen im Abendprogramm einen Eindruck vom Leben und der Kultur in der Stadt.

Die Konferenz soll vom 23.11. – 26.11.2017 (also von Donnerstag bis Sonntag) in den Räumen der Otto-von-Guericke Universität auf dem Campus am Universitätsplatz stattfinden. Als Vertreter der Psychologie-Studierenden in Magdeburg wird der Fachschaftsrat der Fakultät für Naturwissenschaften die PsyFaKo ausrichten. Der Fachschaftsrat wird vom KonRat und dem Vorstand des PsyFaKo e.V. unterstützt. Da die Konferenzteilnahme in den letzten Semestern stetig gewachsen ist, wird eine Teilnehmerzahl von etwa 200 Psychologie-Studierenden erwartet.

2.1 Inhaltliche Themen

Im Rahmen der PsyFaKo werden Themen bearbeitet, die Relevanz für die Studierenden besitzen. Relevante Themen betreffen das Psychologie-Studium per se, wie z.B. die Akkreditierung der Studiengänge, aber auch Spezifisches wie Prüfungsmodalitäten. Zudem betreffen sie den Übergang vom Studium in die praktische Tätigkeit, worunter z.B. die Psychotherapie-Ausbildung oder die Vernetzung von Praktikummöglichkeiten im In- und Ausland fallen, sowie den Übergang vom Studium in die wissenschaftliche Karriere. In diesem Zusammenhang werden beispielsweise Themen wie der Publication Bias oder die Replikationsdebatte behandelt.

2.2 Zeitlicher Ablauf

Die PsyFaKo findet an vier Tagen von Donnerstag bis Sonntag statt:

Am Donnerstagnachmittag reisen die einzelnen Fachschaftsdelegationen an. Abends findet die Begrüßung der Fachschaften durch den KonRat und die ausrichtende Fachschaft statt. Weiterhin stellen sich die einzelnen Fachschaften den restlichen Konferenzteilnehmer*innen vor.

Am Freitagvormittag werden im Plenum die Themen der Arbeitsgruppen gesammelt. Entsprechend des Open-Space-Systems (siehe unten) bestimmen die Arbeitsgruppen, in welchen Arbeitseinheiten, sogenannten Slots, sie die Themen bearbeiten wollen. Im Laufe des Freitags sollen die gesammelten Themen in bis zu drei Arbeitsslots bearbeitet werden. Am Freitagabend werden in einem Kurzplenum die Zwischenergebnisse der Arbeitsgruppen präsentiert.

Am Samstagvormittag werden in einem weiteren Kurzplenum die Themen für den Samstag besprochen und eventuell neue Arbeitsgruppen gegründet. Im Anschluss findet die Mitgliederversammlung des PsyFaKo e.V. statt, in der u.a. der KonRat und die nächste ausrichtende Fachschaft gewählt werden. Nach der Mitgliederversammlung finden am Samstag drei weitere Arbeitsslots statt. Am Samstagabend werden, wie am Freitag, in einem Kurzplenum die Ergebnisse der jeweiligen Arbeitsgruppen vorgestellt.

Im Abschlussplenum am Sonntag wird über diese Ergebnisse, sollten sie z.B. Positionspapiere oder Resolutionen beinhalten, abgestimmt.

Der vorläufige Zeitplan verdeutlicht das Open-Space-Prinzip (s.u.):

Zeit	Donnerstag	Raum	Freitag	Raum	Samstag	Raum	Sonntag	Raum
08:00			Frühstück	G29 R307	Frühstück	G29 R307		
08:30								
09:00			Kurzplenum	G16 H5	Kurzplenum	G16 H5	Frühstück	G29 R307
09:30			Slot 1	Räume in G22	Mitgliederversammlung PsyFaKo e.V.	G16 H5		
10:00								
10:30								
11:00							Abschlussplenum und Verabschiedung	G16 H5
11:30								
12:00					Slot 4	Räume in G22		
12:30			Mittagessen	Galerie Mensa / G29 R307	Mittagessen	Galerie Mensa / G29 R307	Mittagessen und Abreise	G29 R307
13:00								
13:30								
14:00								
14:30			Slot 2	Räume in G22	Slot 5	Räume in G22		
15:00	Anreise							
15:30								
16:00								
16:30			Slot 3	Räume in G22	Slot 6	Räume in G22		
17:00	Abendessen	G29 R307						
17:30								
18:00			Abendplenum	G16 H5	Abendplenum	G16 H5		
18:30	Begrüßung und Vorstellung der Fachschaft und der PsyFaKo	G16 H5	Abendessen	G29 R307	Abendessen	G29 R307		
19:00								
19:30								
20:00								
20:30								
21:00			Abendprogramm		Abendprogramm			

2.3 Benötigte Räume

Für die Plenarsitzungen, in denen die Vorstellungen, das Festlegen der Agenda und das Zusammentragen der Ergebnisse stattfinden werden, wird der Vorlesungssaal H5 im G16 benötigt. Alternativ kann auch auf einen anderen Hörsaal für etwa 200 Leute ausgewichen werden. Um im Rahmen des Open-Space-Konzepts (s. u.) flexible Verpflegungs-Zeiträume für 200 Teilnehmende umsetzen zu können, wird die Galerie der Mensa benötigt. Alternativ würde sich der Raum 307 in G29 der Fakultät für Informatik als großer Essensraum in unmittelbarer Umgebung des Hörsaal H5 und der Arbeitsräume anbieten.

Die Erfahrung aus den vorherigen PsyFaKos zeigt, dass sich in den einzelnen Zeitslots bis zu zehn Arbeitsgruppen parallel einfinden. Deshalb werden weitere Räume benötigt. Diese sollten im G22A liegen, um durch die räumliche Nähe einen reibungslosen Ablauf der Konferenz gewährleisten zu können. Zusätzlich zu den Arbeitsräumen werden ein Raum für das Organisations-Team und ein Ruhe Raum. Insgesamt werden 12 weitgehend zusammenhängende und leicht zu erreichende Räume in G22A benötigt.

2.4 Verpflegung

Die Versorgung der Teilnehmenden soll im Idealfall in Kooperation mit dem Studentenwerk Sachsen-Anhalt und dessen Mensastandpunkt am Hauptcampus geschehen. Sollte eine solche Kooperation nicht möglich sein, ist geplant, das Essen in einem Küchenzelt zuzubereiten. Dafür besteht bereits Kontakt mit Betreiber*innen einer Volksküche. Für Frühstück und kleinere Zwischenmahlzeiten werden darüber hinaus, in Kooperation mit lokalen Bäckereien, Buffets zur Selbstbedienung aufgestellt.

3 Das Open-Space-System

Die Bearbeitung von Themen findet auf der PsyFaKo gemäß der Prinzipien des Open-Space-Systems statt. Das bedeutet, dass es vor Beginn der Konferenz keine festgelegten Themenbereiche gibt, die bearbeitet werden sollen, sondern die verschiedenen, zu bearbeitenden Themenbereiche im Plenum auf der PsyFaKo festgelegt werden. Lediglich das rahmengebende Thema, in diesem Fall das Studium der Psychologie, ist im Vorhinein bekannt. Jedoch gibt es typischerweise auf der PsyFaKo bearbeitete Themen, wie beispielsweise die PiA-Politik (Psychotherapeut*innen in Ausbildung) und die Masterplatzproblematik in der Psychologie.

Das Open-Space-System basiert auf folgenden Prinzipien:

- Ein Wechsel zwischen verschiedenen Arbeitsgruppen ist jederzeit möglich.
- Sowohl der zeitliche, als auch der inhaltliche Rahmen ist von den Arbeitsgruppen selbst einteilbar.
- Die Arbeitsgruppen strukturieren und organisieren sich selbst.
- Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen sowie die weiteren Vorgehensweisen werden protokolliert.
- Ergebnisse aus den verschiedenen Arbeitsgruppen werden dem Plenum vorgestellt.

Dieses System ermöglicht allen Teilnehmenden, selbst Vorschläge für Kleingruppenthemata einzubringen, die auch für andere Studierende relevant sind und so gemeinsam bearbeitet und zum Austausch genutzt werden können. Ein weiterer Vorteil des Systems besteht darin, dass der Ideenreichtum und die Motivation der Teilnehmenden dadurch gefördert werden, dass durch das offene Format jedes momentan für die Teilnehmenden wichtige Thema behandelt werden kann und die Konferenz nicht auf im Vorhinein festgelegte Arbeitsgruppen festgelegt scheint.

Eine detaillierte Einführung in das System kann dem Buch von Harrison Owen² entnommen werden.

4 Finanzierung

Die Erfahrung der vergangenen PsyFaKos lässt einen Kostenumfang von etwa 11.000 bis 12.000 Euro erwarten. Die Finanzierung dieser Kosten soll über mehrere Wege gesichert werden:

Zum einen haben die teilnehmenden Fachschaftsdelegationen pro Person einen Teilnahmebeitrag von 25 € zu entrichten, wodurch bis zu 5.000 Euro eingenommen werden können, zum anderen sollen Sponsoringverträge mit lokalen Unternehmen geschlossen werden. Außerdem sollen die Universität, die Fakultät für Naturwissenschaften und der Studierendenrat als Unterstützer gewonnen werden. Als alternatives Finanzierungsmodell wird darüber hinaus die Möglichkeit einer Bewerbung für die Projektförderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung geprüft.

² Owen, H. (2008). Open space technology: A user's guide. Berrett-Koehler Publishers.

